

Parisaustausch 2006 (18.10.06- 25.10.06)



Am Mittwochmorgen um 7.30Uhr fuhren wir total aufgedreht mit dem Zimmermann-Bus am Gloria ab. Wir waren eine Gruppe von 38 Schülern der 7. und 8. Klassen und 3 Begleitpersonen (Frau von Lersner, Frau Kranich und Herr Wehmeyer, sowie Herr Rössig als Busfahrer). Auf der Fahrt hörten wir verschiedene Referate über die verschiedenen Landschaften und Städte Frankreichs, durch die wir

fuhren. In Reims hielten wir an, um in der einstündigen Pausedie Notre Dame de Reims (Kathedrale) anzuschauen. Wir kamen total aufgeregt und viel zu spät am Collège Leon Gambetta an. Die Franzosen begrüßten uns kreischend und schreiend und als wir im Getümmel unseren Gastfamilien zugeordnet wurden, war das Chaos perfekt.

Am Tag danach machten wir eine interessante Stadtrundfahrt, bei der wir einige Male im Stau stecken blieben, was keiner toll fand. Am Nachmittag besichtigten wir den Louvre und seine Kunstwerke, wie z.B. die Mona Lisa von Leonardo da Vinci, die nicht jeder so toll fand. Wir kamen danach viel zu früh an der Schule an, wo wir durch ein Missverständnis in ein Gitterfenstern gesperrt wurden. Das lag daran, dass in Frankreich Schüler nicht unbeaufsichtigt auf dem Schulgelände frei herumlaufen und Krach machen dürfen. Dort randalierten wir und versuchten auszubrechen, bis Frau von Lersner uns eine Stunde später ,befreite'!!!



Am zweiten Tag hatten wir eine Stunde Unterricht und fuhren danach nach Versailles (das Schloss Ludwig XIV., dem Sonnenkönig), um es zu besichtigen. Danach hatten wir Zeit alleine durch die Gärten zu gehen.

Am Abend machten wir eine Lichterfahrt auf der Seine, die jeder ganz schön fand.

Nun begann das Wochenende in den Gastfamilien, das wohl jedem gut gefallen hat.

Am Montag kamen wir frisch und fröhlich wieder an der Schule zusammen und wurden für eine Stunde Unterricht in Gruppen eingeteilt. Danach stiegen wir in den Bus und fuhren zur Sacré Cœur. Wir besichtigten sie und die meisten aßen am Montmartre eine Crêpe. Dann ging es weiter zur Kathedrale Saint Denis, wo wir die erste gotische Kirche mit ihren Fenstern und ihren Königlichen Grablegen besichtigten.

Am Dienstag (letzter ganzer Tag) besichtigten wir die Opéra Garnier, die mit einer kunstvoll bemalten Decke von Marc Chagall geschmückt ist. Danach gingen wir zur Galerie Lafayette, (in der wir uns sehr wohl fühlten), aber wir konnten leider nicht alles anschauen, da wir zu wenig Zeit hatten. Dann ging es weiter zum Forum des Halles, in dem wir einiges einkaufen konnten, da es im Gegensatz zur Galerie Lafayette unserem Preisniveau entsprach. Am Ende des Tages durften wir den berühmten Friedhof Père Lachaise besichtigen.



Am Mittwochmorgen mussten wir leider schon wieder nach Hause. Auf dem Weg nach Bad Säckingen hielten wir in Burgund in Vézelay an, von wo der Kreuzzug begann. Wir schauten die Kirche an und fuhren dann weiter nach Hause, wo wir von unseren Eltern empfangen wurden.

Es war eine sehr schöne, aber leider viel zu kurze Woche in Paris, für die wir unseren Begleitpersonen und unserem Busfahrer danken!!!!

et... AU REVOIR PARIS !!!

Katharina Pfeiffer & Lena Schlachter, 7e